

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung, 19.03.25, Pater-Delp-Gemeindehaus

Teilnehmende: Sandra Albrecht, Brigitte Eberhard, Joachim Halbig, Maria Helfert, Martin Schild, Simon Schwalbenhofer, Markus Schwendner, Adalbert Zipser, Diakon Pierre Gerodez, Pfarrer Klaus Rapp,

Entschuldigt: Rudolf Schöffter, Gemeindereferentin Ute Arnold,

Nicht anwesend: Jörg Stigler, Hans Schwalbenhofer

1. Begrüßung	Martin Schild begrüßt den Pfarrgemeinderat herzlich
2. Geistl. Wort	Markus Schwendner gibt 2 Impulse; Kerngedanken: Wo kämen wir hin, wenn keiner ginge ? – Wie Jesus, dem Freund, begegnen – ordentlich oder herzlich ?
3. Regularien	Der Rat ist beschlussfähig. Das Protokoll der Januar-Sitzung wird einstimmig verabschiedet.
4. Info: Vertreter f. Wahlvorstand des Pfarreirats und Wahllokale	Unsere Meldungen der Personen sind als einzige rechtzeitig bei Frau Blank eingegangen. Wahlvorstand: Sandra Albrecht 1. Vertreterin: Brigitte Eberhard 2. Vertreter: Rudolf Schöffter Wahllokale: Samstag, 18.10.25, Laudenschachen, Bartholomäussaal, 17–20 Uhr Sonntag, 19.10.25, Hemsbach, Laurentius-Kindergarten, 9:30-13 Uhr Sonntag, 19.10.25, Sulzbach, Kath.Gemeindezentrum, 14–16 Uhr
5. Gemeindeversammlung	Die Gemeindeversammlung war überraschend gut besucht, und verlief in einer interessierten, positiven Atmosphäre. Eingegangene Vorschläge von möglichen Kandidat*innen für Pfarreirat: 9 Personen, u.a. Simon Schwalbenhofer, Martin Schild, Joachim Halbig, Markus Schwendner, Eingegangene Vorschläge von möglichen Kandidat*innen für Gemeindeteam: 35 verschiedene Vorschläge, Frau Christa Diesner wurde am meisten genannt – sie wirkte schon bereit * Martin Schild schickt uns die Liste der vorgeschlagenen Personen Unser Auftrag nun: Personen ansprechen, nach ihrer Bereitschaft für Kandidatur fragen, bis 21.05.25; Martin informieren: Wen übernehme ich ? Antworten sind TOP in der nächsten Sitzung am 21.05.25
6. Schaukästen	<ul style="list-style-type: none">• Eine Präsentation, von Frau Dechaud erstellt, zeigte uns die Schaukästen, erläuterte kurz Vor- und Nachteile von Anschaffungen neuer analoger Schaukästen oder digitaler Informationsmöglichkeit;• die Diskussion ergab die Tendenz, keine umfassenden Anschaffungen zu tätigen, es ist vernünftig zu warten, was die zuständige Stelle für Öffentlichkeitsarbeit der „Pfarrei

	<p>Neu“ an einheitlichen Strukturen vorgeben wird</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktive Lösung: Joachim Halbig übernimmt die Aufgabe, die Schaukästen zu checken • danach entscheiden wir, welche gereinigt und „aufgehübscht“ werden sollen und welcher desolate Schaukasten durch neuen, wie bisher üblichen, Schaukasten ersetzt werden soll • Idee: die Bestücker*innen werden in einem gemeinsamen Treffen gebeten, auf positive Außenwirkung der Schaukästen zu achten
7. Agape-Feier 19.04.25	<ul style="list-style-type: none"> • Von der erwarteten Antwort der Versicherung für Wasserschaden hängt es ab, ob der Pfarrsaal wann wieder zu nutzen ist. Ein positiver Bescheid würde eine ausgiebige Renovierung der Räume nach sich ziehen während eine Absage zur sofortigen Nutzung des Raumes führen würde. Kann bedeuten, dass der eigentliche Pfarrsaal für die Agape-Feier so gesichert und gerichtet werden kann (so Simon Schwalbenhofer), dass eine <u>einmalige</u> Feier in abgespeckter Form möglich sein wird und anschließend die Renovierung beginnt. • Simon Schwalbenhofer erläutert diese Entscheidung dem Kindergarten, die die Räume derzeit nicht nutzen können • Mitwirkende für Raumgestaltung: Brigitte Eberhard, Wolfgang Heinzmann, Maria Helfert, Martin Schild, Simon Schwalbenhofer, Markus Schwendner • Martin Schild übernimmt zusätzlich die Besorgung von Getränken, Kuchen und Ostereiern (Hühner- u. Schokoeier)
8. Ehrenamtsabend 28.06.25	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Liste der Einzuladenden ist erstellt: 225 Ehrenamtliche sind erfasst • Das Catering kann wieder die AfA (Arbeit für Alle, MA) besorgen; Pfr, Rapp nennt den Preis von 26,50 € pro Person für das Essen • mit Zustimmung des PGR gibt Pfr Rapp den Auftrag • Getränke besorgt wieder der PGR • Pfr. Rapp fragt für ein Programm Arnim Töpel • Brigitte Eberhard klärt die Schlüsselangelegenheit für die Sonnbergschule und fragt die Musikschule für Programmbeiträge
9. Verabschiedung Diakon Gerodez 18.05.25 Laudenbach	<p>Findet während der Sonntagsmesse und danach im Bartholomäus-saal statt; ca 150 Personen werden erwartet; der Pfarrgemeinderat übernimmt die Ausrichtung: Schnittchen und Laugenstangen werden gereicht zu den üblichen Getränken</p> <p>*Sandra Albrecht spricht mit Frau Seitz-Garotti und besorgt die Essenssachen; *Getränke besorgt Martin Schild</p> <p>*Raum herrichten am Samstag, 17.05.25, 15 Uhr</p>

	<p>Joachim Halbig, Wolfgang Heinzmann, Maria Helfert, Martin Schild, Markus Schwendner</p> <p>*Markus Schwendner fragt Herrn Schmitterer um Unterstützung, denn erst müssen die Kindergartensachen rausgeräumt werden und Rückbau ist notwendig</p> <p>*Schnittchen-Crew trifft sich am Sonntag, 18.05.25, 8:30</p> <p>Sandra Albrecht, Brigitte Eberhard, Wolfgang Heinzmann, Simon Schwalbenhofer (?), Adalbert Zipser</p>
10. Ökumene Bachgemeinden	<p>Aus einem Treffen von Hauptamtlichen und Ehrenamtler*innen bringt Maria Helfert eine Anfrage an die Gemeindemitglieder; Pfr. Rapp erläutert :</p> <p>*Wie wollen wir die Ökumene in unseren Bachgemeinden weiter entwickeln?</p> <p>*Was braucht ihr von Ökumene?</p> <p>*Wie wollen wir Ökumene leben?</p> <p>!!! Alle sind gebeten, mit anderen Gemeindemitgliedern darüber zu sprechen.</p> <p>Maria Helfert weist auf das Sommerfest der Bachgemeinden hin: 18.07.25, 18 Uhr, im Pfarrgarten der Evangelischen Christuskirche: Wer hilft Tische und Bänke zu stellen? Bitte bei Maria melden. Maria Helfert lädt ebenfalls ein zum Ökumenischen Gottesdienst am Wein- und Blütenfest, am 11.05.25 am Rathaus Hemsbach</p>
11. Verschiedenes	<ul style="list-style-type: none"> • Pierre Gerodez schlägt Folgendes vor: Frau Gordillo ersetzt bei der Mitgliederversammlung der Hospizhilfe Weinheim am 29.04.24 Frau Erna Fuhrmann → der PGR stimmt dem Vorschlag einstimmig zu • Maria Helfert hält es für wichtig, dass die Kapelle im Pater-Delp-Gemeindehaus am Vormittag wieder geöffnet ist; Hauptgrund: Gläubige brauchen eine offene Kirche zum Gebet • Simon Schwalbenhofer begründet die Schließung mit Renovierungsarbeiten, doch hauptsächlich mit der Vandalismus-Problematik, die gelöst werden muss. • Maria Helfert fragt im Auftrag des Gemeindeteams an: Ist es möglich im Sonntagsgottesdienst als Abkündigung verschiedene Hinweise und Termine bekannt zu geben? Pfr. Rapp: Kein Problem, eine Person mit Bezug zu dem Thema kommt vor dem Gottesdienst in die Sakristei und gibt ihm darüber Bescheid
Schluss	<ul style="list-style-type: none"> • Wegesegen durch Pfr Rapp • Nächste Sitzung 21.05.25, 20:00 • Geistlicher Impuls Sandra Albrecht • Martin Schild beschließt die Sitzung des Pfarrgemeinderats • Stiftungsrat und PGR-Vorstand bleiben noch für kurze Besprechungen